



PROGRAMM KINO & KNEIPE

Oktober 2010

Programm

**LYCHENER 64 - BERLIN PRENZLAUER BERG
UNCLE BOONMEE ERINNERT SICH AN SEINE
FRÜHEREN LEBEN ZWISCHEN UNS DAS
PARADIES DAS LEBEN IST ZU LANG RAMM-
BOCK DIE TAUBE AUF DEM DACH KINSHA-
SA SYMPHONY MARY & MAX INITIATION -
BLUTSFREUNDSCHAFT BERLIN CALLING**

**KLAUS LEMKE FILMREIHE **ROCKER SYLVIE
PAUL SCHMUTZIGER SÜDEN FINALE****

**KINDERKINO **DAS SANDMÄNNCHEN - ABEN-
TEUER IM TRAULAND VILLA HENRIETTE
GRITTA VON RATTENZUHAUSBEIENS****

Tilster Lichtspiele
Richard-Sorge-Straße 25a
10249 Berlin-Friedrichshain



U5 Frankfurter Tor / Weberwiese
M10 Borsariplatz / Straßmannstr.

U5 Karl-Marx-Allee **U5**



TILSTER LICHTSPIELE PROGRAMMKINO & KNEIPE



Die Tilster Lichtspiele sind das älteste noch lebende Berliner Programmkino, gegründet 1908 und benannt nach der damaligen Tilster Straße, die seit 1969 Richard-Sorge-Straße heißt.
1961 - im Jahr des Baus der Berliner Mauer - geschlossen und nach Sowjetisk abtransportiert, wurde das Kino 1994 wieder zurückgegeben und von engagierten Filmemachern und -freunden neu eröffnet, nun mit einer gemütlichen Kneipe dazu, denn der Mensch lebt ja nicht vom Film allein.

While in other districts in Berlin you can find arthouse cinemas as easy as doggie poo-poo on the streets, in crowded Friedrichshain you have to use Stasi technology to find one. But there we are, a nice little cinema with a pub. Last year we proudly celebrated our 100th birthday. We provide most interesting programmes and retrospectives and we are a very cosy place at all. We are - the oldest living arthouse cinema in Berlin!

newsletter@tilster-lichtspiele.de
Hier anmelden und unser Programm kommt mit allen wichtigen Terminen und Veranstaltungen zu euch in die Mailbox.

Eintrittspreise: 4,50 alle Filme / 3,- € Kinderkino

Jede 3. Filmvorstellung ist frei! Mehr zu unserem Programm unter Tel. 030 / 426 81 29 (ab 18:00 Uhr) oder www.tilster-lichtspiele.de



Das Sandmännchen – Abenteurer im Traumland

D/F 2009, 83 min, FSK: 0
Regie: Jesper Møller, Sinem Sakaoglu

Das wurde aber auch Zeit! Nach über 50 Jahren im Fernsehen gibt es den Sandmann nun im Kino. Im Traumland herrscht große Aufregung: dem Sandmännchen wurde der Traumsand gestohlen! Dahinter steckt der Fiesling Habumar, der allen Menschen schlechte Träume bringen will. Also wird das Schafschaf Nepomuk vom Sandmännchen mit einer wichtigen Mission auf die Erde geschickt: Nepomuk soll einen furchtlosen Käpt'n aufspüren und zur Unterstützung ins Traumland bringen. Aber statt eines Seemannes bringt Nepomuk nur den sechsjährigen Miko mit. Mit den Stimmen Volker Lechtenbrink und Ilja Richter.



Villa Henriette

Österreich/Schweiz 2004, 87 min, FSK: o.A.
Regie: Peter Payer, mit: Hannah Tiefengraber, Cornelia Froboess, Lars Rudolph, Nina Petri, nach dem gleichnamigen Buch von Christine Nöstlinger

Die zwölfjährige Marie hat ein ganz besonderes Verhältnis zu dem Haus, in dem sie lebt. Es spricht mit ihr (mit der Stimme von Nina Hagen) und zeigt menschliche Reaktionen. Als Marias Großmutter, eine passionierte Erfinderin, einem windigen Gauner auf den Leim geht und dadurch das Haus zu verlieren droht, setzt Marie gemeinsam mit ihren beiden Freunden Konrad und Stefan alle Hebel in Bewegung, um ihr Zuhause zu retten.



Gritta von Rattenzuhausbeiens

DDR 1984, 84 min., FSK: 6, Regie: Jürgen Brauer, mit: Nadja Klier, Hermann Beyer, Fred Delmare, Sprecher: Kurt Böwe, nach einem Märchen von Bettina und Gisela von Armin

Viel ist der hochgräflichen Familie Ortel derer von Rattenzuhausbeiens nicht geblieben. Einzig der Diener Kuno Gebhardt Müffert und die unzähligen sprechenden Ratten halten der 13jährigen Gritta und ihrem Vater Julius die Treue auf ihrem heruntergekommenen Schloss. Der Herr Vater hat sich, da er sich nicht auf das Regieren versteht, auf Erfindungen spezialisiert. Als allerdings Prinzessin Anna Bollena Maria Nesselkrautia auftaucht, ist es vorbei mit dem wilden Leben. Gritta soll fort ins Kloster, um endlich Manieren zu lernen. Mit Preisen ausgezeichnet, fantasiereicher und witziger Kinderfilm.



Klaus Lemke und Saralisa Volm

14. – 27. Oktober 2010 Filmreihe Klaus Lemke

„Jeder einzige, noch so altbackene Hollywoodfilm ist subversiver als 90 Prozent aller deutschen Filme eines Jahrgangs zusammen. Weil deutsche Filme an Gefühle

appellieren, die weder das Publikum noch die Macher selbst haben - die aber bei den geldverteilenden Förderanstalten vermutet werden. Die gefühlten Zwänge der Anstalten sind zuallererst Verkrampfungen in den Köpfen der Antragsteller.“ - Klaus Lemke

Zum 70. Geburtstag des deutschen Regisseurs, der für seine Münchner und Hamburger Kultfilme bekannt ist, vor allem natürlich für den legendären ROCKER, zeigen wir eine kleine Filmreihe. Klaus Lemke ist so eine Art Outlaw im deutschen Fernsehsystem, drehte schon immer schmutzige Filme mit Laiendarstellern und heute 1972 dem deutschen Publikum, dessen jüngerer Teil natürlich begeistert war, einen rüden Film über Hamburger Rocker und Zuhälter hin, mit echten Rockern und Zuhältern natürlich. Natürlich waren damals wilde Zeiten, Lemke lebte in einer Münchner WG mit Andreas Baader - vor der RAF-Zeit -, engagierte die jungen Mädels Iris Berben und Cleo Kretschmer direkt von der Straße weg, arbeitete mit Brigit Bardot und auch heute drehen sich seine Filme vor allem um junge Mädchen und ihre Rebellion, Sex und Gewalt - seine Lieblingsthemen.

In diesem Jahr bekam Klaus Lemke den Münchner Filmpreis für sein Lebenswerk.

ROCKER D 1972, 85 min., Regie u. Drehbuch: Klaus Lemke
Bewegte Kamera im Rotlichtmilieu, harte Typen, die auch nach Drehende hart sind, alles authentisch, Rocker gegen Zuhälter, ein dreckiger Film mit coolen Sprüchen, die in manchen Kinos zur x-ten Aufführung mitgesprochen werden. Ein deutscher Kultfilm.

SYLVIE D 1973, 86 min., Regie u. Drehbuch: Klaus Lemke
Ein taxifahrender Seemann erteilt einem Model eine Abfuhr und wird darauf von ihr vergiftet. Eine Liebeskomödie.

PAUL D 1974, 75 min., Regie u. Drehbuch: Klaus Lemke
Nach sieben Jahren wird Paul aus dem Knast entlassen, und da draussen wartet der Ärger auf ihn. Wieder ist die Handkamera im Milieu unterwegs und Paul mit der Maschinenpistole auf dem Hans-Albers-Platz.

FINALE D 2006, 75 min., Regie u. Drehbuch: Klaus Lemke
Lemkes Beitrag zum WM-Märchen: in der Hitze des Sommers 2006 stürzen sich ein Callgirl und eine Schauspielerin in eine Liebesaffäre.

SCHMUTZIGER SÜDEN D 2010, 76 min., Regie u. Drehbuch: Klaus Lemke
Lemke zeigt ein München voll nach Liebe hungernder jungen Menschen.

10/10		Kinderkino	18:00	20:00*	22:00*	fünf vor 12*
Do	30	Do + Fr + So 16:15 Uhr Sa 14:30 Uhr Villa Henriette Ö/Schweiz 2004, 87 min	Die Taube auf dem Dach DDR 1973, 82 min Regie: Iris Gusner Mit: Heidemarie Wenzel, Günter Naumann, Andreas Gripp, Wolfgang Greese, Herbert Köfer Die Geschichte dreier sehr verschiedener Menschen, die die Suche nach ihrem Platz in der Gesellschaft und dem Ideal vereint. Auf einer Baustelle im Süden der DDR lernt die junge und selbstbewusste Bauleiterin Linda Hinrichs-zwei Männer kennen: Den Studenten Daniel, dessen Zukunftsträumerei und Unangepasstheit ihr gefällt und den Baubrigadier Hans Böwe, einen Zugvogel. Seinem Auftrag als Arbeiter folgend hat er an vielen Stellen der DDR neue Häuser gebaut, dabei aber sein eigenes Zuhause verloren. Linda geht ganz in ihrer Arbeit auf, doch droht sie aus Zeitmangel ihr privates Glück aus den Augen zu verlieren. Nach Beendigung des Rohschnitts wurde der Film 1973 in der DDR nicht zur Aufführung freigegeben. Nach jahrelanger Suche gelang es der DEFA-Stiftung 2009, ein Negativ des Films wieder zu finden und den Film zu rekonstruieren.	Mary & Max OmU Knetanimationsfilm Australien 2009, 96 min Regie und Buch: Adam Elliot	Initiation – Blutsfreundschaft Österreich 2009, 92 min, Regie: Peter Kern, mit: Helmut Berger	Berlin Calling engl.UT D 2008, 109 min Regie u. Buch: Hannes Stöhr DER deutsche Kultfilm über Drogen, Musik und Rauschzustände, über das Musikbusiness und Friedrichshainer Hipness. Einer der besten deutschen Filme der letzten Jahre und der erfolgreichste Film bei uns in den Tilsiter Lichtspielen ever!
Fr	1					
Sa	2	Sa 16:15 Uhr Fr + So 14:30 Uhr Gritta von Rattenzuhausebeius DDR 1984, 84 min		19:30 Kurzfilmpremiere 20:30 Mary & Max OmU	22:30 Initiation – Blutsfreundschaft	
So	3			Skurriler und anrührender Animationsfilm mit den witzigen Knetfiguren des mit einem Oscar ausgezeichneten Regisseurs Adam Elliot. Ausgefallen und originell - wie Wallace und Gromit und Harold und Maude zusammen. Sicher kein Knetfilm für Kinder.	Der 16jährige Axel überfällt mit seiner Neonazi-Clique eine soziale Einrichtung, ersticht einen Sozialarbeiter und taucht daraufhin beim 80jährigen homosexuellen Wäschereibesitzer Gustav unter. Zwischen beiden entwickelt sich eine seltsame Freundschaft. Sehr kruder, sehr österreichischer Film.	
Mo	4					
Di	5					
Mi	6					
Do	7	Do + Fr + So 16:15 Uhr Sa 14:30 Uhr Gritta von Rattenzuhausebeius DDR 1984, 84 min		Zwischen uns das Paradies OmU BIH/A/D 2010, 93 min Regie: Jasmila Zbanic, mit: Zrinka Cvitesic, Leon Lucev, Ermin Bravo Sarajevo. Die Beziehung der jungen Stewardess Luna zu ihrem Freund Amar ist problematisch. Dann verliert Amar wegen Alkoholproblemen seinen Arbeitsplatz. Ein ehemaliger Kriegskamerad, der einer strenggläubigen islamischen Gruppe angehört, bietet dem entlassenen Fluglotsen einen Job in einem Sommercamp außerhalb der Stadt an. Völlig verwandelt kehrt Amar nach Sarajevo zurück.	Vorfilm: Our Wonderful Nature Rammbock D 2010, 69 min Regie: Marvin Kren, mit: Michael Fuiht, Theo Trebs, Emily Cox So hat Berlin noch keiner gesehen: Aus dem Norden Europas kommend, breitet sich in rasantem Tempo ein schreckliches Virus aus - die daran Erkrankten werden zu wütenden Bestien und überall machen sich chaotische Zustände breit. Aus Angst vor Ansteckung und aggressiven Übergriffen verbarrikadieren sich die noch Gesunden oder flüchten an vermeintlich sichere Orte.	23:30 Uhr Berlin Calling engl.UT D 2008, 109 min Regie u. Buch: Hannes Stöhr Musik: DJ Kalkbrenner Der Friedrichshainer DJ Paul Kalkbrenner ist Martin Karow ist DJ Ickarus und fliegt von Gig zu Gig, von Stadt zu Stadt und von einem Trip zum nächsten...
Fr	8					
Sa	9	Sa 16:15 Uhr Fr + So 14:30 Uhr Villa Henriette Ö/Schweiz 2004, 87 min				
So	10					
Mo	11					
Di	12					
Mi	13					
Do	14	Do + Fr + So 16:15 Uhr Sa 14:30 Uhr Villa Henriette Ö/Schweiz 2004, 87 min	Zwischen uns das Paradies OmU BIH/A/D 2010, 93 min Regie: Jasmila Zbanic, mit: Zrinka Cvitesic, Leon Lucev, Ermin Bravo Die bosnische Regisseurin Jasmila Zbanic („ <i>Ésmas Geheimnis</i> “) zeigt Verständnis für Amar, der unter den Folgen des Bosnienkrieges leidet. Doch seine Wandlung zum Fundamentalisten erlebt der Zuschauer aus Lunas Perspektive. Sie will sich als moderne Frau auf keinen Fall mit den frauenfeindlichen Aspekten des konservativen Islam abfinden und stellt ihren Freund vor die Wahl zwischen ihr und der Religion.	Das Leben ist zu lang D 2010, 87 min Regie: Dani Levy, mit: Markus Heiring, Meret Becker, Gottfried John, Heino Ferch, Udo Kier, Veronica Ferres, Elke Sommer Der jüdische Filmemacher, Hypochonder und Familienvater Alfi Seliger steckt bis zum Hals in Problemen: seine pubertierenden Kinder Romy und Alain finden ihn lächerlich, seine Ehefrau Helena wäre froh, sie fände ihn nur lächerlich, seine Bank geht insolvent und sein neues Filmprojekt stößt nur schwer auf Gegenliebe. Alfi gerät immer tiefer in ein Netz von Verschwörungen. Die neue Komödie von Dany Levy versucht wieder, mit jüdischem Humor in Woody Allen'scher Tradition zu punkten und eine Welt zu skizzieren, die aus den Fugen gerät. Humorvoll und lakonisch entfaltet sich ein Panoptikum über Irrungen und Wirrungen von Menschen mit Idealen, eine philosophische Skizze über Sein und Schein, über den Menschen als Spielball des Lebens.	21:45 Uhr Klaus Lemke Rocker D 1972, 85 min, Regie u. Drehbuch: Klaus Lemke Einer der wenigen deutschen Kultfilme, ein kleiner Bastard von Film.	23:30 Uhr Vorfilm: Our Wonderful Nature Animation, D 2008, 5 min Regie: Tomer Eshed Das Liebesleben der Wäserspitzmäuse, so wurde noch nie gezeigt, wie sich der Kampf zweier Männchen um ein Weibchen entscheidet.
Fr	15					
Sa	16	Sa 16:15 Uhr Fr + So 14:30 Uhr Gritta von Rattenzuhausebeius DDR 1984, 84 min				
So	17					
Mo	18					
Di	19					
Mi	20					
Do	21	Do – So 16:15 Uhr Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland D/F 2009, 83 min	Kinshasa Symphony (OmU) Dokumentarfilm, D 2010, 90 min Regie: Claus Wischmann, Martin Baer Kinshasa, Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo, drittgrößte Stadt Afrikas. Hier wohnen fast zehn Millionen Menschen, die zu den ärmsten Bewohnern unseres Planeten zählen. Es ist die Heimat des einzigen Symphonieorchesters Zentralafrikas - L'Orchestre Symphonique Kimbanguiste. In völliger Dunkelheit spielen zweihundert Orchestermusiker Beethovens Neunte. Ein Stromausfall wenige Takte vor dem letzten Satz. Probleme wie dieses sind noch die kleinste Sorge. In den letzten fünfzehn Jahren haben die Musiker zwei Putsche, mehrere Krisen und einen Krieg überlebt. Doch da ist die Konzentration auf die Musik, die Hoffnung auf eine bessere Zukunft.	Das Leben ist zu lang D 2010, 87 min	21:45 Uhr Klaus Lemke Sylvie D 1973, 86 min Regie u. Drehbuch: Klaus Lemke	Rammbock D 2010, 64 min Regie: Marvin Kren, mit: Michael Fuiht, Theo Trebs, Emily Cox Originelle und sehr gelungene Variation des populären Zombiefilmgenres. Was den Film sehr anschaulich macht, ist natürlich Berlin als Schauplatz des Weltuntergangs.
Fr	22					
Sa	23	Fr – So 14:30 Uhr Gritta von Rattenzuhausebeius DDR 1984, 84 min				
So	24					
Mo	25					
Di	26					
Mi	27					
Do	28	Do + Sa 16:15 Uhr Fr + So 14:30 Uhr Das Sandmännchen D/F 2009, 83 min		geschlossene Veranstaltung		
Fr	29	Fr + So 16:15 Uhr Sa 14:30 Uhr Gritta von Rattenzuhausebeius		Das Leben ist zu lang D 2010, 87 min	21:45 Uhr Klaus Lemke Rocker D 1972, 85 min Regie u. Drehbuch: Klaus Lemke Einer der wenigen deutschen Kultfilme, ein kleiner Bastard von Film.	
Sa	30			Uncle Boonmee (OmU) Thailand/D/F 2010, 113 min	21:45 Uhr Klaus Lemke Finale D 2006, 75 min Regie u. Drehbuch: Klaus Lemke	
				SPD zeigt: Lychener 64 D 2010, 84 min mit Diskussion	21:45 Uhr Klaus Lemke Schmutziger Süden D 2010, 76 min Regie u. Drehbuch: Klaus Lemke	
				Uncle Boonmee (OmU) Thailand/D/F 2010, 113 min	Berlin Calling engl.UT D 2008, 109 min Regie u. Buch: Hannes Stöhr Musik: DJ Kalkbrenner Mit: Paul Kalkbrenner, Rita Lengyel, Corinna Harfouch	Rammbock D 2010, 64 min Regie: Marvin Kren, mit: Michael Fuiht, Theo Trebs, Emily Cox Vorfilm: Our Wonderful Nature

* Bitte abweichende Anfangszeiten beachten! OmU Originalversion mit dt. Untertiteln / OV Originalversion / engl.UT English subtitled